

# St. Barbara sucht Kandidaten für Kirchenvorstand

Jüngere Interessenten sind willkommen / Amtsinhaber informieren gern vorab über die Aufgaben und Pflichten

Von Thomas Tschörner

**Harenberg.** Für die im März anstehenden Wahlen der Kirchenvorstände in den Gemeinden der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover sucht auch die Barbara-Kirchengemeinde Harenberg-Döteberg noch Kandidaten. Denn nicht alle derzeit amtierenden Kirchenvorsteher stellen sich erneut zur Wahl. Willkommen sind vor allem auch jüngere Interessenten.

„Wir sind in unserer Gemeinde ein gut funktionierender Kirchenvorstand“, sagt die Vorsitzende Angela Nienburg. Nicht alle würden aber erneut für die Kandidatenliste zur Verfügung stehen. Deshalb werden jetzt weitere Interessenten gesucht. Dies sei auch eine Chance der Erneuerung und Verjüngung des Kirchenvorstands. Nienburg betont, dass die Situation nicht so dramatisch wie bei der Kirchengemein-

de in Gümmer sei, wo dringend Bewerber für das Ehrenamt gesucht werden. „Wahrscheinlich würden wir noch einen Kirchenvorstand zusammenbekommen.“ Doch es ginge auch darum, die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Der jetzige Kirchenvorstand habe bereits einige Menschen angesprochen. „Aber natürlich wird es Menschen in unserer Kirchengemeinde geben, die wir nicht angesprochen haben, weil wir sie vielleicht noch gar nicht kennen oder

weil sie bislang kein Signal gegeben haben, dass sie gern mitgestalten möchten“, sagt Nienburg. Vielleicht sei aber auch jemand noch gar nicht auf die Idee gekommen, dass man auch mitmachen könne.

Die Kirchenvorstandsvorsitzende ruft deshalb jetzt öffentlich Harenberger und Döteberger dazu auf, sich zu melden. Interessenten könnten sich auch einfach erkundigen, was die Aufgabe bedeute und welche Pflichten und Möglichkeiten mit ihr verbunden sind.

Wer sich für die Kandidatur für den Kirchenvorstand interessiert, kann sich im Gemeindebüro unter Telefon (05137) 91715 melden, das mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet ist. Angela Nienburg, Vorsitzende des Kirchenvorstands, informiert unter Telefon (05137) 93295 ebenfalls über die Aufgabe und nimmt Meldungen von Bewerbern entgegen.



Für St. Barbara werden noch Kandidaten für den neuen Kirchenvorstand gesucht, der im März gewählt wird.

FOTO: TSCHÖRNER

---

## Bewerbermangel: Gümmer droht Fusion

**Die Kirchengemeinde Gümmer sucht dringend** Kandidaten für den Kirchenvorstand. Findet sich niemand, der das Ehrenamt ausüben möchte, kann der Kirchenkreisvorstand im Notfall Leute in dieses Amt berufen. Allerdings droht damit nach Einschätzung von Pastor Gerald Petzold, der neben Gümmer auch noch für Dedensen zuständig ist, die seit rund 60 Jahren bestehende Selbstständigkeit der Gemeinde in Gümmer verloren zu gehen. Denkbar sei auch eine Fusion mit Dedensen – die dortige Gemeinde ist mit Gümmer bereits seit 50 Jahren unter einem gemeinsamen Pfarramt verbunden. Eine Fusion wäre aber auch mit einer anderen Kirchengemeinde denkbar. Dedensen hat derzeit keine Probleme, Interessenten für den Kirchenvorstand zu finden. tom